

kirchhainer anzeiger



Amtliches Bekanntmachungsorgan
der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

Freitag, 17.7.2026

73. Jahrgang

Ausgabe 29-2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute möchten wir Sie wieder mit unserer Rubrik „Der Magistrat informiert“ über spannende Neuigkeiten und wichtige Entscheidungen aus unserer Stadt informieren.

Der Magistrat informiert

13.5.2026

Der Magistrat hat einer Fachfirma den Auftrag für die Entwurfsplanung der technischen Anlagen des Freibades in Kirchhain mit einem Honorar von rund 57.600,00 € erteilt.

Der Auftrag war notwendig, um die erforderlichen Unterlagen für das beschlossene Interessenbekundungsverfahren zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu erhalten.

27.5.2026

Die Beauftragung der Bauleistung für den Abbruch und die Rohbaubauarbeiten der Rampenanlage im Zuge der Umgestaltung des Bürgerhausvorplatzes wurde mit einer Gesamtsumme von knapp 80.000,00 € an eine Fachfirma vergeben.

10.6.2026

Die Anschaffung einer Küche im Zuge der Sanierung des Bürgerhauses in Kirchhain-Großseelheim wurde mit einer Angebotssumme von rund 26.000,00 € vergeben.

24.6.2026

Der Auftrag für die Dachmodernisierungsarbeiten an der Kindertagesstätte „Alsfelder Straße“ mit rund 155.500,00 € wurde an eine Fachfirma vergeben.

1.7.2026

Mit einer Angebotssumme von rund 73.600,00 € wurde die Lieferdienstleistung von Granitsteinen für den Bau der Rampenanlage sowie der Treppenanlage inkl. Terrasse im Zuge der Umgestaltung des Bürgerhausvorplatzes erteilt.

20.5.2026

Die Verwaltung informierte den Magistrat über den aktuellen Stand der Planungen zur 675-Jahrfeier im Jahr 2027. Zudem beschloss der Magistrat die Auftragsvergaben zum Druck des Jubiläumsbuches sowie der Herstellung von T-Shirts mit einer Gesamtsumme von rund 38.000,00 €. Darüber hinaus wurde ein Festwirt mit der Durchführung des Festwochenende Ende Mai beauftragt.

3.6.2026

Der Magistrat schlägt der Stadtverordnetenversammlung die Einbringung einer der Stadt Kirchhain zugegangenen Erbschaft in die Stiftung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchhain vor. Die notwendigen Verfahrensschritte werden von der Verwaltung eingeleitet.

10.6.2026

Für das Bürgerhaus in der Kernstadt sollen neue Tische angekauft werden. Ein entsprechender Auftrag in Höhe von rund 25.000,00 € wurde beschlossen.

17.6.2026

Die Flächen der Bauzaunbanner sollen auch künftig vorrangig für Veranstaltungen der Stadt Kirchhain sowie des Verkehrsvereins Kirchhain genutzt werden. Werbung für Großveranstaltungen anderer Kirchhainer Vereine/Organisationen ist zulässig. Hierüber wird im Einzelfall durch die Verwaltung in Abstimmung mit dem Verkehrsverein entschieden.

8.7.2026

Mit der Bauleistung für die Stahlbauarbeiten der Rampen- und Treppenanlage im Zuge der Umgestaltung des Bürgerhausvorplatzes wurde mit rund 178.000 € eine Fachfirma beauftragt.

Aktuelle Magistratbeschlüsse von den
jeweils in den Kästen genannten Terminen.

ANZEFAHR · BETZIESDORF · BURGHOLZ · EMSDORF · GROSSEELHEIM
HIMMELSBURG · KLEINSEELHEIM · LANGENSTEIN
NIEDERWALD · SCHÖNBACH · SINDERSFELD · STAUSEBACH

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben





APOTHEKENNOTDIENST

Weitere Apothekennotdienste erhalten Sie bei der Landesapothekenkammer Hessen unter: 0 800 0022833

- Fr., 17.7.: Philipps Apotheke (Cölbe, Unterm Bornrain 4)
0 64 21 / 27 711
- Sa., 18.7.: Bahnhof Apotheke (Marburg, Bahnhofstraße 29) **0 64 21 / 66 722**
- So., 19.7.: Erlenring Apotheke (Marburg, Erlenring 9)
0 64 21 / 66 722
- Mo., 20.7.: Storchen Apotheke (Kirchhain, Mühlgasse 11)
0 64 22 / 89 92 760
- Di., 21.7.: Neue Apotheke im Kaufpark Wehrda (Marburg, Am Kaufmarkt 1) **0 64 21 / 98 25 98**
- Mi., 22.7.: Linden Apotheke (Marburg, Schubertstr. 1)
0 64 21 / 95 35 890
- Do., 23.7.: Aesculap Apotheke (Marburg, Baldinger Str. 1)
0 64 21 / 16 55 30
- Fr., 24.7.: Erlenring Apotheke (Marburg, Erlenring 9)
0 64 21 / 66 722



VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinsames Frühstück

im Multifunktionalen Haus Betziesdorf.

Am 18.7. um 9:30 Uhr findet wieder ein gemeinsames Frühstück im MFH statt. Unkostenbeitrag 12,-€.

Anmeldungen bis 15.7. unter 06427/2546 oder 0157/30745960

Nordic-Walking

Multifunktionales Haus (MFH) Betziesdorf und Gemarkung

Datum: 21.07.2026 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Multifunktionales Haus (MFH) Betziesdorf und Gemarkung

Annahmeschluss für redaktionelle Inhalte:

samstags, 12 Uhr

Zusendung bitte an

anzeiger@kirchhain.de



GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren am

Sonntag, 19. Juli

Frau **Gerlinde Meißner** in Kirchhain

zum 70. Geburtstag

Frau **Birgit Ritter** in Burgholz

zum 70. Geburtstag

Dienstag, 21. Juli

Herrn **Hermann Scholl** in Kirchhain

zum 75. Geburtstag

Donnerstag, 23. Juli

Frau **Karin Engst** in Burgholz

zum 70. Geburtstag

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich

Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen)

Tel. 06692-800 98-0 · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum & Verteilung: Einmal in der Woche freitags.

Gedruckte Exemplare werden an ca. 20 Stellen in Kirchhain und allen Stadtteilen ausgelegt.

Online-Version per Mail an alle registrierten Haushalte.

Redaktionelle Inhalte: samstags 12.00 Uhr an anzeiger@kirchhain.de

Anzeigen: montags 12.00 Uhr

- **Privatanzeigen:** kirchhain@henrich-druck.de oder 06692-800 98-0

- **Gewerbliche Anzeigen:** monika.fink@henrich-druck.de oder 06692-800 98-32

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Fotos: u.a. AdobeStock.com



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: **0 18 05 / 60 70 11**

Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten: – Samstag 11 bis 12 Uhr
– Sonntag 11 bis 12 Uhr sowie 17 bis 18 Uhr

Gewerbliche Anzeigen

Anzeigenschluss: montags 10 Uhr

monika.fink@henrich-druck.de | 06692-800 98-32



VERANSTALTUNGEN FACHBEREICH FAMILIE UND SOZIALES

Dienstag, 21.07.2026

Auf Achse – Das wandernde Café: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr; Haus Ullrich

Kunstkoffer: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr; Annapark; für Kinder mit ihren Familien

Mittwoch, 22.07.2026

Klappstuhltreffen „Nimm Platz auf’n Schwatz!“: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, JuKuz – „Gute Stube“; Offenes Treffen für alle Interessierten

Donnerstag, 23.07.2026

Klappstuhltreffen „Nimm Platz auf’n Schwatz!“: 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr; Tagespflege Haus Elisabeth; Offenes Treffen für alle Interessierten

Freitag, 24.07.2026

Kreatives Gestalten: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr; JuKuz – „Gute Stube“

Stadt-Café Fantastico: 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr; Galerie zum Markt

Weitere Angebote

Fahrradgruppe 60+: Informationen und Teilnahme über Dr. Ralf Schlienbecker, Tel.: 06422 4721 oder rschlienbecker1@aol.com

Adressen:

- Jugend- und Kulturzentrum (JuKuz): Borngasse 29, Kirchhain
- „Gute Stube“ (im Jugend- und Kulturzentrum - JuKuz): 3. OG, barrierefrei
- Haus Ullrich: Doberluger Straße 3, Kirchhain
- Tagespflege Haus Elisabeth: Mozartstraße 9, Kirchhain
- Galerie zum Markt (Buchhandlung Kleinheins): Bahnhofstraße 4, 2. OG

Schön war's !

Ein kleiner Rückblick auf die zweite Festwoche anlässlich der 800-Jahrfeier in Anzefahr

Heute wollen wir einmal zurückblicken auf die sechs Festtage der **Jahrhundertfeier** vom Mittwoch, d. 03. Juni, bis Montag, d. 08. Juni 2026:

Die Jahrhundertfeier begann am **Mittwoch, dem 03. Juni** mit dem Konzert des **Heeresmusikkorps** unter der Leitung von Hauptmann Christoph Schiffers. Ab 18.00 Uhr verwandelte sich das Festzelt in einen Konzertsaal und es begann eine besondere musikalische Reise, die alle restlos begeisterte. Der zweite Festtag stand am **04. Juni** ab 11.00 Uhr auf dem Festplatz ganz im Zeichen eines besonderen Spaß-Wettkampfes, dem **Oberhessischen Sechskampf**. Hierbei traten acht Teams in sechs lustigen, spannenden und teilweise 'verrückten' Disziplinen gegeneinander an. Bei der **Discoparty** mit dem vom Radiosender planet radio bekannten DJ Nice-T am **05. Juni** im Festzelt, wurde ausgelassen gefeiert und am Ende war zu hören: Anzefahr hat die besten Partys!



Kleiner Rückblick auf ein gelungenes Fest

Auf „Schoulmeesdersch“ Hof begeisterte die Trachtenkapelle **„Original D`Lechtaler“** am **Samstag, dem 06. Juni** von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit ihren Liedvorträgen. Um 20.30 Uhr begann im Festzelt die populärste Oktoberfest-Band **„Münchner Zwietracht“** mit ihrem Auftritt, wobei die Musiker alle Register zogen und so bis tief in die Nacht hinein gefeiert und getanzt wurde. Der **Sonntag** begann um 10.00 Uhr mit einem feierlichen **ökumenischen Gottesdienst**, den Pfarrer Ralf Eckert und Diakon Paul Lang sehr abwechslungsreich im Festzelt gestalteten. Um 11.00 Uhr öffneten die Kassen für das **Höfefest** und rasch verwandelten sich die Straßen des Dorfes in eine besondere Begegnungsstätte für Fußgänger. Die-



ser Veranstaltungstag sorgte für Geselligkeit, Gemütlichkeit und Lebensfreude und überall herrschte lebendiges und buntes Treiben. Die kleinsten Gäste konnten nach Herzenslust spielen, malen, basteln und staunen bei kindgerechten Mitmachaktionen und kreativen Spielen. Die Jahrhundertfeier endete mit dem **Frühschoppen** am **Montag, dem 08. Juni**, bei der die Musikgruppe **„Hut Ab!“** bis spät in den Abend hinein für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgte.

Am 29. Mai startete der Rekordversuch des TTC 1952 Anzefahr für die »längste Tischtennis-Staffel an einem Tisch« und am **Sonntag, dem 07. Juni** gegen 15.30 Uhr war der **Weltrekord** nach 211 Stunden und 40 Minuten geschafft! Die RID-Rekordrichter zeichneten die beiden Organisatoren, Oliver Groß und Patrick Pfeffer, stellvertretend für die Teilnehmenden mit der Urkunde aus.

Den Abschluss des Berichts bildet ein ganz wichtiger Punkt, und zwar der **DANK!** Efrosini Kaioglidou, 1. Vorsitzende des Vereins Anzefahr – Mein Dorf e.V., sprach allen ein „dickes Lob und DANKESCHÖN“ aus und schloss ihre kurze Ansprache mit den Worten: **„Lasst uns ein Stück Gemeinschaft für die Zukunft bewahren und unser Dorf weiterhin lebenswert gestalten!“**



Fotos: Manuel Lesch

Die Stadt Kirchhain sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Service und Betriebshof
einen/eine ausgebildete/n Gartenfachwerker/*in
(m/w/d)

zur Besetzung von einer Krankheitsvertretung in Vollzeitstelle.

Rund 220 Mitarbeitende in den unterschiedlichen Bereichen (Verwaltung, Kindertageseinrichtungen, Service- und Betriebshof, Gemeinschaftseinrichtungen) sind bei der Stadt Kirchhain insgesamt beschäftigt. Sie sorgen als Dienstleister für etwa 16.800 Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste der schönen Wohn- und Marktstadt in Mittelhessen am Rande des Burgwaldes. Gemeinschaftlich arbeiten wir daran, ein attraktives Zuhause für Jung und Alt zu schaffen, in dem man sich lebenslang wohlfühlt. Als Arbeitgeber bieten wir ein gesundes Arbeitsumfeld sowie ein angenehmes Arbeitsklima.

Welche Hauptaufgaben erwarten Sie?

- Grünpflege, insbesondere die Pflege der Blumenwiesen
- Baumpflege, -schutz und -erhaltung, Entsorgung des Astschnittes
- Aufgaben im Grünbereich, wie z.B. Zieh- und Feldheckenschnitt
- Arbeiten des Service- und Betriebshofs, u.a. Dampfpflege und Regenrückhaltebecken (Mäharbeiten)
- Bereitschaftszeiten für Winter- und Friedhofsdienste, bei Bedarf auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten z.B. an Wochenenden oder Feiertagen

Welche Voraussetzung sollten Sie mitbringen?

- 3-jährige abgeschlossene Ausbildung
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Befähigung Baumaschinen
- Hohes Maß an Belastbarkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Führerschein der Klasse C
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot an Sie:

- ✓ eine umfassende und strukturierte Einarbeitung in die Tätigkeit
- ✓ eine offene, kooperative und freundliche Arbeitsatmosphäre in einem hoch motivierten Team
- ✓ regelmäßige Teambesprechungen und kollegialer Austausch
- ✓ regelmäßige Durchführung interner sowie Möglichkeit externer Fortbildungen
- ✓ leistungsorientierte Bezahlung nach dem TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)

- ✓ zusätzliche Altersversorgung durch die ZVK (Zusatzversorgungskasse)
- ✓ Jahressonderzahlung

Zusätzliche Benefits für Sie:

- ✓ Möglichkeit der Entgeltumwandlung zwecks privater Altersvorsorge
- ✓ Arbeitgeberzuschuss zur Vermögensbildung mit bis zu 12 EUR monatlich
- ✓ Jubiläumswendung in Staffelform (bereits nach 7 Jahren Beschäftigungszeit erhalten Sie eine Prämie von 350 Euro)
- ✓ Hohes Fortbildungsbudget und grundsätzlich freie Wahl eines Fortbildungsangebotes in ihrem Aufgabengebiet
- ✓ Kita-Platz für Ihr Kind in einer unserer städtischen Kita-Betreuungseinrichtungen, auch ohne Wohnsitz in Kirchhain
- ✓ Monatliches gemeinsames Mittagessen - zu 80 % vom AG finanziert
- ✓ Zuschuss Bildschirmarbeitsplatz-Brille
- ✓ Sommerfest/Grillfeier, Weihnachtsfeier, Betriebsausflug
- ✓ Mitarbeiter-Einbindung bei der Arbeitsplatzgestaltung
- ✓ kostenlose Parkmöglichkeiten
- ✓ Obstkiste

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und erfolgt entsprechend der zugeordneten Aufgaben und Qualifikation bis zur EG 4.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Stadt Kirchhain begrüßt und fördert nachhaltig das Engagement in der Freiwilligen Feuerwehr. Sofern Sie Mitglied in einer Einsatzabteilung einer Freiwilligen Feuerwehr sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Die Bereitschaft zum aktiven Dienst in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kirchhain ist – insbesondere zur Stärkung der Tagesalarmsicherheit – wünschenswert.

Lernen Sie uns kennen: Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihre Fragen und Ihr Aufgabengebiet. Für Fragen steht Ihnen der Service- und Betriebshof (Tel. 06422/938114250) und unsere Personalverwaltung (Tel. 06422/808-332) gerne zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bitten wir bis zum **23.08.2026** online unter www.kirchhain.de (Rubrik Stellenausschreibungen) einzureichen.

Kirchhain, 08.07.2026

DER MAGISTRAT

Olaf Hausmann, Bürgermeister

Baustelleninformationen

RB41 | 11.07. - 27.07. | überlastete Zugstrecken | Teilausfall Kirchhain - Gießen und SEV

Der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und die Hess. Landesbahn (HLB) informiert, dass es in der Zeit vom 11. bis 27. Juli 2026 auf der Main-Weser-Bahn zu Einschränkungen im regionalen Zugverkehr zwischen Kirchhain und Gießen kommen wird.

Grund hierfür sind eine Reihe von Baustellen im Netz der Deutschen Bahn (DB) AG, tlw. unter Vollsperrung, und damit verbundener weiträumiger Umleitungen von Zügen des Schienenpersonenfernverkehrs (ICE) und überregional verkehrenden Güterzügen über Marburg.

Der Takt der Regionalbahn (RB) 41 wird daher entsprechend ausgedünnt (siehe Fahrplanauszug). Die ausfallenden Züge werden durch Busse als Schienenersatzverkehr (SEV) mit entsprechend längeren Fahrzeiten ersetzt.

In den SEV-Bussen ist leider keine Fahrradmitnahme möglich. Die Ersatzhaltestellen des SEV sind im Fahrplan entsprechend benannt.

In bestimmten Relationen stehen auch alternative Verbindungen mit planmäßigen Linienbusverkehren im Landkreis zur Verfügung:

Linie / Abschnitt:

1. **X 35 – Expressbus:** (Alsfeld) – Stadtallendorf – Kirchhain – Marburg Hbf
2. **MR 75:** Kirchhain – Klinikum - Marburg Hbf
3. **MR 72:** (Rauschenberg-Josbach) – Bürgeln – Marburg Hbf
4. **MR 76:** (Rauschenberg-Bracht) – Cölbe – Marburg Hbf
5. **383 – Regionalbus:** Marburg Hbf – Niederweimar – (Bad Endbach-Schlierbach)

Kundeninnen und Kunden des ÖPNVs ist in der o. a. Zeit dringend zu empfehlen, sich vor Reiseantritt über ihre jeweilige Verbindung im DB-Navigator, der RMV-Fahrplanauskunft, Link: <https://www.rmv.de/c/de/start/marburg-biedenkopf> oder über die RMVgo-App zu informieren!

Kinder bitten nach Vandalismus um Respekt für ihre Naturgruppe

"Wir lernen hier, dass man sich entschuldigt."

In der Nacht vom 30. Juni auf den 01. Juli wurde in der Naturgruppe der Kindertagesstätte „Am Steinweg“ eingebrochen. Unbekannte öffneten den Materialschuppen, entwendeten Fingerfarben und besprühten damit Teile des Geländes. Neben zahlreichen Farbschmierereien wurden Äste aus einer von den Kindern selbst gebauten Weidenhütte herausgerissen. Ein Kind der Naturgruppe möchte stellvertretend für alle erzählen, wie die Gruppe den Vorfall erlebt hat.

Als wir gekommen sind, haben wir überall Farbe gesehen. Jemand ist einfach über unseren Zaun geklettert und hat unsere Sachen genommen. Das ist richtig gemein. Wir waren wütend und verärgert. Unsere Fingerfarben sind jetzt leer und müssen neu gekauft werden. Das kostet Geld, obwohl wir gar nichts dafür können. Es stört uns, wenn jemand unsere Naturgruppe verwüstet. Unsere Naturgruppe ist für uns ein ganz besonderer Ort. Hier gibt es kein Haus, sondern viele Bäume, Beeren und Tiere. Wir haben gemeinsam eine Höhle gebaut und passen gut auf die Natur auf. Deshalb macht es uns auch traurig, weil die Farbe der Natur und den Tieren schaden kann. Besonders sauer war ich, weil auch unsere neue Truhe angemalt wurde. Sie war erst vier Tage alt und ein Abschiedsgeschenk von uns Vorschulkindern.



Einfach nur schlimm...

Wir verstehen nicht, warum jemand so etwas macht. Vielleicht wollte die Person andere ärgern oder ihr war langweilig. Aber dann kann man ja ins Kino gehen. Wir haben doch niemandem etwas getan. Wir sind freundlich zu anderen und wir laden Kinder aus anderen Kitas und die Senioren zu uns in die Naturgruppe ein.



Statt Wut wünschen sich die Kinder eine friedliche Lösung. Eine ihrer Ideen: „Wenn jemand uns ein Bild malen möchte, können wir eine Leinwand an unseren Zaun hängen und Farben hinstellen. Dann kann jeder, der vorbeikommt, etwas malen. Darüber würden wir uns freuen. Oder die Personen, die es hier schmutzig gemacht haben, kommen vorbei und helfen uns beim Säubern.“

Besonders nachdenklich machte die Antwort auf die Frage, ob die unbekannten Personen überhaupt wissen, wie sich die Kinder jetzt fühlen. Hier antwortete eines der Kinder nachdenklich: „Nein, sie sind ja nicht wir. Vielleicht haben sie im Kindergarten auch gar nicht gelernt, dass man sich entschuldigen muss. Wir lernen das hier.“

Zum Schluss möchten die Kinder noch etwas sagen: „Bitte macht unsere Naturgruppe nicht noch einmal kaputt. Das ist unser Ort. Hier spielen, lernen und lachen wir jeden Tag. Hier haben wir uns immer sicher gefühlt. Wir wünschen uns, dass auch die Erwachsenen auf unseren Ort aufpassen und ihn respektieren, damit er für alle ein schöner und sicherer Platz bleibt.“

Hinweise

Sollten Sie etwas gesehen haben und Hinweise geben können wenden Sie sich bitte an die Stadt Kirchhain, Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Tel. 06422/808-300 oder per Mail an sicherheit@kirchhain.de

Fotos: Stadt Kirchhain

Schreinerei Biedebach

- Individueller Innenausbau
- Holztreppen und Geländer
- Fenster in Holz, Alu Kunststoff
- Haustüren in Holz, Alu und Kunststoff
- Rollläden
- Wohn- u. Büromöbel nach Maß
- Verglasungen aller Art
- Insektenschutzsysteme
- Reparaturservice

Ralph Biedebach, Schreinermeister
Hofstatt 5 · 35260 Stadthallendorf-Erksdorf
Tel. (06428) 14 39 www.schreinerei-biedebach.de

Danke

Ich sage herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche zu meinem

80. Geburtstag.

Danke auch für die zahlreichen Spenden an unseren Förderverein Kirchhainer Kulturdenkmäler e.V.

Kirchhain, im Juli 2026

Klaus Weber

Kirchhainer Grashüpfer

Mit Kindern in der Natur unterwegs: Heute Besuch beim Imker

Seit nunmehr 25 Jahren gibt es die Kirchhainer Grashüpfer, eine von BUND Kirchhain und JUKUZ geleitete Kindergruppe. Die Kinder treffen sich jeweils montagnachmittags an verschiedenen Orten in der nahen Umgebung Kirchhains. Es wird gemeinsam gespielt und getobt und dabei die Welt mit ihren Naturgeheimnissen entdeckt.

Neben der Herstellung von selbst gepresstem Apfelsaft im Herbst, einem Ausflug in einen Naturpark im Sommer, das Bauen von Vogelnistkästen und das Herstellen von Vogelfutter im Winter ist stets der Besuch beim Imker ein absolutes Highlight.

Auch in diesem Juni waren die Kinder in Langenstein bei Dr. Ralph Büchler, um Einblick in das Leben und die Bedeutung der Honigbienen zu erhalten. Bevor die Kinder mit ihren Betreuern zu den Bienenstöcken gingen, gab es ausführliche Verhaltensanweisungen: keine hektischen Bewegungen, kein Geschrei, nur leise Unterhaltung und langsame Bewegungen. Was Kindern normalerweise schwer fällt – hier in dieser speziellen Umgebung war das kein Problem!



Wie der Imker selbst, wagten sich fast alle Kinder ohne zusätzliche Schutzkleidung an die Bienenstöcke. Beim Öffnen der Beute herrschte absolute Stille und das Erstaunen über das „Gewusel“ im Bienenstock war groß. Immerhin befinden sich um diese Jahreszeit 40 000 Bienen auf engstem Raum im Stock. Durch den angstfreien Umgang des Imkers mit den Bienen, die es ihm ermöglichten, sie gefahrlos anzufassen, wurden auch die Kinder ermutigt, die sonst angstbesetzten, weil stechenden Bienen in die Hand zu nehmen und auf ihren Armen krabbeln zu lassen und dabei ruhig zuzusehen.

Natürlich sind Imkerwerkzeuge wie der Smoker besonders faszinierend und jeder wollte den Metallbehälter mit Blasebalg, der Rauch erzeugt, um die Bienen zu beruhigen, zumindest einmal in der Hand halten. Der Höhepunkt des Besuchs bestand natürlich im Schleudern des Honigs. Hier durften die Kinder beim Entdeckeln der Waben mithelfen, bevor die Rähmchen in die Schleuder gestellt wurden. Kräftige Armmuskeln waren



dann gefragt, und am Ende wurde die Anstrengung belohnt und jeder durfte den noch warmen und flüssigen Honig kosten. Einhellig fiel das Urteil aus: Der leckerste Honig, den man je gegessen hat!

Mit dem Ende des Schuljahres sind einige Plätze frei geworden. Wer Lust hat, sich der Kindergruppe anzuschließen, sollte sich umgehend anmelden, entweder über die Homepage des BUND (bund-kirchhain.de); hier finden sich auch weitere Informationen zur Kindergruppe, oder über das JUKUZ der Stadt Kirchhain.



ALIU-BAU

Umbau & Sanierung
aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51

Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV

MCZ-Pelletöfen

Konzert mit dem Vocalensemble Br8tett

Zu einem besonderen Konzertabend lädt das Vocalensemble Br8tett am Sonntag, 19. Juli 2026, um 18 Uhr in die Pfarrkirche Marburg ein.

Unter der Leitung von Bettina Wißner, die dem Marburger Publikum aus den vergangenen Jahren als Organistin der Konzertreihe „Stunde der Orgel“ bekannt ist, präsentiert das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm mit Chormusik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Neben klassischen Werken erklingen auch moderne Kompositionen und Arrangements, die die Vielseitigkeit und Ausdruckskraft des Ensembles eindrucksvoll zur Geltung bringen.

Pfarrer i. R. Hartmut Miethe führt mit Gedanken, Impulsen und verbindenden Worten durch den Abend und gibt dem Konzert einen besonderen inhaltlichen Rahmen.

Die besondere Akustik der Pfarrkirche bietet den idealen Rahmen für diesen sommerlichen Konzertabend und lädt dazu ein, Musik in ihrer ganzen Klangfülle zu erleben.

Der Eintritt ist frei.

Foto: privat



Festaufakt zum 150-jährigen Jubiläum des Männergesangsvereins 1876 „Frohsinn“ Langenstein e.V.

Mit zwei gelungenen Veranstaltungen ist der Männergesangsverein 1876 „Frohsinn“ Langenstein in sein Jubiläumsjahr zum 150-jährigen Bestehen gestartet. Sowohl das festliche Kirchenkonzert als auch der Musikabend „Rock auf der Burg“ sorgten für große Resonanz und boten den Besuchern unvergessliche Momente.

Den Auftakt bildete am 29. Mai 2026 ein stimmungsvolles Kirchenkonzert in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche. Als Gastchor konnten die „Neuen Töne“ aus Ebsdorf begrüßt werden. Beide Chöre begeisterten das Publikum mit abwechslungsreichen und klangvollen Liedbeiträgen, die mit lang anhaltendem Applaus honoriert wurden. Für einen weiteren musikalischen Höhepunkt sorgte Christoph Hohl, der mit zwei beeindruckenden Orgelstücken die besondere Atmosphäre des Konzerts unterstrich.

Im Anschluss an das Konzert kamen Sänger, Gäste und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen und ließen den gelungenen Abend in geselliger Runde ausklingen.

Besonders erfreulich war, dass der Erlös des Konzerts sowie zusätzliche Spenden einem guten Zweck zugutekamen.

Insgesamt konnten 800 Euro übergeben werden. Davon gingen 200 Euro an die Langensteiner Kirchengemeinde und 600

Euro an den Langensteiner Kindergarten, der bereits am darauffolgenden Tag sein 30-jähriges Jubiläum feierte. Im Rahmen dieser Jubiläumsfeier fand auch die offizielle Übergabe des Spendenschecks statt.

Der zweite Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten folgte am 19. Juni 2026 mit der Veranstaltung „Rock auf der Burg“.

Auf der neu errichteten Grillhütte in Langenstein – von der bislang allerdings nur die Hütte selbst fertiggestellt ist, während die Innenausstattung noch aussteht – sorgte die Band Warehouse für beste musikalische Unterhaltung.

Trotz des durchwachsenen Wetters ließen sich zahlreiche Besucher die Veranstaltung nicht entgehen. Die Band begeisterte mit einem abwechslungsreichen Programm und schuf eine mitreißende Atmosphäre. Es entwickelte sich ein toller Sommerabend mit ausgelassener Stimmung, guter Musik und vielen netten Gesprächen.

Mit diesen beiden gelungenen Veranstaltungen ist der Männergesangsverein „Frohsinn“ Langenstein erfolgreich in sein Jubiläumsjahr gestartet. Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildet nun das große Festwochenende vom 28. bis 30. August 2026, zu dem der Verein bereits heute herzlich einlädt.



Den Auftakt macht am Freitag, 28. August, der feierliche Festkommers, bei dem einige Gastchöre mitwirken und diverse Ehrungen vorgenommen werden sollen. Am Samstagabend folgt ein großer Liederabend, zu dem auch zahlreiche Gastchöre erwartet werden und der den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches musikalisches Programm verspricht. Den festlichen Abschluss bildet am Sonntag ein Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen unter Mitwirkung der Langensteiner Vereine, bei dem die Jubiläumsfeierlichkeiten in geselliger Atmosphäre ausklingen.

Der Männergesangsverein 1876 „Frohsinn“ Langenstein freut sich darauf, an diesem besonderen Wochenende viele Gäste, Freunde des Chorgesangs sowie ehemalige und aktive Mitglieder begrüßen zu dürfen, um gemeinsam das 150-jährige Bestehen des Vereins zu feiern.

Geld für Kirchhainer Vereine – Ohne Antrag keine Gelder

**Frist zur Einreichung der Unterlagen läuft am
01. August ab**

Auch in diesem Jahr müssen für die Auszahlung der Vereinsförderung der Stadt Kirchhain durch die Vereinsvertreter entsprechende Anträge gestellt werden.

Wer keinen Antrag stellt, erhält kein Geld

Eine Bezuschussung nach den Förderrichtlinien ist nur möglich, wenn der Verein bei der Stadt einen entsprechenden Antrag gestellt und diesen bis zum 01. August 2026 eingereicht hat. Die Anträge sind auf der Homepage der Stadt Kirchhain abrufbar <https://www.kirchhain.de/Freizeit-Tourismus/Vereine/Vereinsfoerderung>

Genauere Informationen über das Vorgehen sind den Richtlinien zu entnehmen, die ebenfalls auf der Homepage der Stadt Kirchhain abrufbar sind.

Durch die Neuauflistung der Richtlinien im Jahr 2017 soll die Arbeit in den Vereinen gestärkt und anerkannt werden. Gefördert werden neben den Sportplätzen und Übungsleitern von Sportvereinen z.B. auch Übungs- und Chorleiter von Trachten- und Volkstanzgruppen sowie Musik- und Gesangsvereinen. Außerdem erhalten Vereine einen jährlichen Pauschalbetrag, der sich nach der Anzahl der Mitglieder richtet.

Fragen?

Stadt Kirchhain, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Ebert, Tel. 06422/808-124, E-Mail: k.ebert@kirchhain.de



Wir trauern um
unseren Feuerwehrkameraden
und ehemaligen Wehrführer



Otto Bromm

der im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Bromm war zehn Jahre in der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain-Anzefahr, zunächst als stellvertretender Wehrführer und von 1992 bis 1997 als Wehrführer, ehrenamtlich tätig. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst im Jahr 2021 unterstützte Herr Bromm die öffentliche Feuerwehr in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen.

Er hat in seiner Amtszeit die Freiwillige Feuerwehr Kirchhain-Anzefahr nachhaltig gefördert.

Wir haben Herrn Bromm als engagierten und pflichtbewussten Kameraden kennengelernt, der sich für die Belange der Feuerwehr eingesetzt hat.

Wir danken Herrn Bromm für seine ehrenamtliche Tätigkeit und werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Magistrat der Stadt Kirchhain

Olaf Hausmann,
Bürgermeister

Reinhold Bonacker,
Stadtbrandinspektor

Kirchhain, im Juli 2026

Dein Projekt. Unsere Energie.

Energie für kreative Ideen – zeigen Sie Ihr Do-it-yourself-Projekt
und sichern sich eine Chance auf tolle Preise.



**Foto hochladen, abstimmen
und Gewinne sichern***

- > Professionelles Werkzeugset
- > Mega Power Bank
- > 1.000 € fürs nächste Projekt

*Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter
www.EAM.de/Sommer



www.EAM.de/Sommer

Positive Energie aus der Mitte



Landrat überreicht Landesehrenbriefe an fünf ehrenamtlich Engagierte

Marburg-Biedenkopf – Jan-Alexander Kraft, Werner Löber, Hans Georg Kaletsch, Norbert Pieh und Gerd Weide engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Gesellschaft. Dafür hat ihnen Landrat Jens Womelsdorf nun im Marburger Landratsamt den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht.

„Ehrenamtliches Engagement ist für eine lebenswerte und funktionierende Gesellschaft unverzichtbar. Das Engagement der Geehrten in unterschiedlichen Bereichen zeigt die Vielfalt, aber auch Bedeutung des Ehrenamtes. Sie sind Vorbild für andere Menschen. Für ihren Einsatz gebührt ihnen Dank und Wertschätzung“, betonte Landrat Jens Womelsdorf.

Jan-Alexander Kraft aus Kirchhain ist seit dem Jahr 2000 der erste Vorsitzende des Verkehrsdienstes Hessen und Gründungsmitglied. Der gemeinnützige Verein versteht sich als Unterstützer der Behörden und Organisationen bei vielfältigen Aufgaben rund um den Straßenverkehr. Darunter beispielsweise Unterstützung bei der Absicherung des Verkehrs bei Verkehrsunfällen oder auch Veranstaltungen. Seit der Gründung begleitet und unterstützt der Verein neben zahlreichen Veranstaltungen im Landkreis auch die Hessentage (seit 2007) und engagiert sich auch für die Verkehrssicherung bei Hochwasser oder nach Stürmen. Kraft übernimmt die zeitaufwändige Koordination und Organisation der Unterstützungsleistungen des Vereins, unterstützt aber auch die Einsätze vor Ort.

Werner Löber aus Kirchhain hat eine Leidenschaft für den Sport: Er engagiert sich seit rund 35 Jahren im Sportverein Großseelheim. Von 1991 bis 2014 war er mit kurzen Unterbrechungen dort Schrittführer, seit 2014 ist er stellvertretender Vorsitzender. In dieser Funktion setzt er sich mit großem Engagement für organisatorische und sportliche Belange des Vereins ein. Während seiner Vorstandszeit war er an zahlreichen Projekten beteiligt: Darunter der Umbau des Hartplatzes in einen Rasenplatz am Rotenberg, die energetische Sanierung des Sportheims und die Balkonerweiterung am Sportheim.

Hans Georg Kaletsch aus Lohra engagiert sich hingegen seit vielen Jahren bei der Marburger Tafel. Seit 2013 ist er dort Fahrer für Lebensmittelabholungen. Zudem trägt er die Verantwortung für den gesamten Fuhrpark der Tafel: Er organisiert die Pflege und Wartung der Fahrzeuge, koordiniert notwendige Werkstatt-Termine und sorgt dafür, dass die Flotte stets einsatzbereit ist.

Auch Norbert Pieh aus Fronhausen bringt sich seit vielen Jahren auf unterschiedlichen Wegen für die Gesellschaft ein: Er ist beispielsweise Gründungsmitglied des 2009 ins Leben gerufenen Fördervereins „Unser Dorf Sichertshausen“ und war dort bis 2011 auch Kassenwart. Seit 2011 ist er dort als Beisitzer im Vorstand tätig und auch Leiter des Bau-Teams. Er koordiniert in dieser Funktion sämtliche ehrenamtliche Arbeiten im Rahmen des Umbaus und der energetischen Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Sichertshausen. Seit der Fertigstellung ist er weiterhin mit der Aufgabe betraut, Projekte rund um das Dorfgemeinschaftshaus zu koordinieren und zu leiten. Dass Norbert Pieh Verantwortung nicht scheut, zeigt sich auch in seiner langjährigen Tätigkeit am Ortsgericht der Gemeinde Fronhausen.

Für die Natur setzt sich Gerd Weide aus Lahntal seit vielen Jahren in der Ortsgruppe Lahntal des NABU (Naturschutzbund Deutschland) ein. Dort ist er seit 1984 als Gründungsmitglied tätig und engagiert sich seit 1986 als Schatzmeister des Vereins. Neben der jährlichen Reinigung von rund 100 Nistkästen ist er beispielsweise auch an der Pflege von Blühwiesen und der Organisation von Beweidungen mit Schaf- und Rinderherden auf Grünflächen beteiligt. Auch bei Gestaltung des Schutzgebiets „Plauel-/Rodenbach“ hat er mitgewirkt.

Kirchhains Bürgermeister Olaf Hausmann, Lohras Bürgermeisterin Karina Schlemper-Latzel, Fronhausens Bürgermeisterin Claudia Schnabel und Holger Boßhammer, Beigeordneter der Gemeinde Lahntal, dankten den Geehrten ebenfalls

für ihren Einsatz und brachten als Zeichen der Anerkennung kleine Geschenke für die Geehrten mit.

Der Ehrenbrief des Landes Hessen

Der Ehrenbrief des Landes Hessen wird für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Namen des Hessischen Ministerpräsidenten verliehen. Um diese Auszeichnung zu erhalten, wird in der Regel eine mindestens zwölfjährige ehrenamtliche Tätigkeit in sozialen und kulturellen Vereinen oder kommunalen Institutionen vorausgesetzt. Hierbei steht insbesondere der geleistete Beitrag für die Gemeinschaft im Vordergrund.

Foto: Maximilian Schlick/Landkreis Marburg-Biedenkopf



Landrat Jens Womelsdorf (re.) hat Hans Georg Kaletsch, Gerd Weide, Werner Löber, Jan-Alexander Kraft und Norbert Pieh (vorne, v.l.) den Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Holger Boßhammer (Beigeordneter der Gemeinde Lahntal), Kirchhains Bürgermeister Olaf Hausmann, Lohras Bürgermeisterin Karina Schlemper-Latzel und Fronhausens Bürgermeisterin Claudia Schnabel (hintere Reihe, v.l.) dankten den Geehrten ebenfalls für ihren langjährigen Einsatz für die Gesellschaft.



Mähverzicht kann Artenvielfalt stärken

Untere Naturschutzbehörde betont Bedeutung von blütenreichen Wegerändern

Marburg-Biedenkopf – Blütenreiche Wegeränder, Feldraine und Säume sind wichtige Lebensräume für Tiere wie Insekten aber auch Mäuse und Igel. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf bittet daher darum, solche Flächen – wenn möglich – in den verbleibenden Sommermonaten (Juli, August) nicht zu mähen. Kommunen, Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Bewirtschaftende von Flächen können so einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt leisten.

Gerade in den Sommermonaten erfüllen diese Flächen eine herausragende Funktion für den Erhalt der Artenvielfalt: Blühende Säume bieten zahlreichen Wildbienen, Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten Nahrung, Schutz und Fortpflanzungsmöglichkeiten. Wildbienen und Hummeln finden hier ihren Nektar, Schmetterlingsraupen nutzen die hier wachsenden Pflanzen als Futter und Plätze für die Paarung. Käfer wiederum finden dort ideale Verstecke. Viele Wildbienenarten sind zudem auf ungestörte Bodenbereiche angewiesen, um ihre Nester anzulegen. Auch zahlreiche weitere Bodenorganismen und Kleintiere profitieren von einer zurückhaltenden Pflege. Studien zeigen, dass Insekten und viele Bodenlebewesen auf strukturreiche und ungestörte Randbereiche angewiesen sind und durch häufiges Mähen solcher Flächen erheblich beeinträchtigt werden können. Als Säume werden Randzonen zwischen zwei Lebensräumen bezeichnet, also zum Beispiel ein Zaun- oder Feldrand.



Blütenreiche Wegeränder sind wichtige Lebensräume für verschiedene Tiere. Die Tiere profitieren daher von einem Mähverzicht. (Foto: Viola Wege)

Wegeränder und Säume dienen auch als wichtige Rückzugsräume für bodenbrütende Vogelarten wie Braunkehlchen und Feldlerche. Diese können im dichten Saum am Wegesrand ihre Küken geschützt aufziehen und Amphibien und Kleinsäuger wie Feldhasen, Igel und Mäuse nutzen die hohen Gräser und Stauden als Tagesversteck und suchen dort nach Insekten.

Besonders in einer intensiv genutzten Landschaft stellen die Säume und Wegränder wertvolle Vernetzungselemente dar. Sie verbinden Lebensräume miteinander und ermöglichen Tieren die Wanderung zwischen Nahrungs-, Brut- und Überwinterungsgebieten. Eine gute Vernetzung von Lebensräumen gilt als wesentliche Voraussetzung für den langfristigen Erhalt vieler Tier- und Pflanzenarten.



In blütenreichen Wegerändern, Säumen und Feldrainen finden zahlreiche Tiere Schutz und Nahrung. (Foto: Katharina Franziska Hof/ Landkreis Marburg-Biedenkopf)

„Jeder nicht gemähte Wegsaum kann derzeit einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz leisten“, betonen Gabriele Spill-Ebert und Vera El-Sawaf von der Unteren Naturschutzbehörde. „Was auf den ersten Blick ungepflegt erscheinen mag, ist in Wirklichkeit ein wertvoller Lebensraum voller Leben.“

Wo Verkehrssicherheit oder andere zwingende Gründe keine Mahd erfordern, sollte daher möglichst auf einen Schnitt verzichtet werden. Falls eine Mahd notwendig ist, empfiehlt die Naturschutzbehörde eine abschnittsweise und zeitlich gestaffelte Pflege. Dadurch bleiben stets Rückzugsräume und Nahrungsquellen für die Tierwelt erhalten. Wildbienen und Hummeln können die blütenreichen Säume noch als Nahrungsquelle nutzen, Schmetterlinge haben die Möglichkeit, diese Saumstrukturen als „Rendezvous-Plätze“ für die Paarung zu nutzen und Käfer finden hier noch ideale Verstecke.

„Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen sowie Landnutzerinnen und Landnutzern, die durch eine naturschonende Pflege dazu beitragen, die Artenvielfalt im Landkreis Marburg-Biedenkopf zu erhalten und zu fördern“, betonen Spill-Ebert und El-Sawaf.

CR Immobilien - Regional. Verlässlich. Verbunden.

Immobilie zu verkaufen?

#Wohnimmobilien #Gewerbeimmobilien
#LandwirtschaftlicheImmobilien
#Neubau

Jetzt kontaktieren:

 **www.crimmo.de**
 **0176 2474 0590**

Social Media:



Kino im Freibad

Bringt eure Decken, Stühle und Sommerlaune mit!

Das Open Air Kino in Kirchhain bekommt in diesem Jahr einen neuen, sommerlichen Schauplatz: Am 25. Juli verwandelt sich das Kirchhainer Freibad in eine atmosphärische Kinokulisse unter freiem Himmel. Die Stadt möchte bewusst „mal etwas anderes ausprobieren“ und setzt auf ein Konzept, das Wasser, Wiese und Sternenhimmel miteinander verbindet – für ein Kinoerlebnis, das es so in Kirchhain noch nicht gegeben hat.

Kino im Freibad – ein Abend zum Reinlegen

Der Ortswechsel bringt nicht nur frischen Wind, sondern auch eine besondere Form der Gemütlichkeit. **Ganz wichtig: Bitte unbedingt eigene Decken, Stühle, Liegestühle oder große Handtücher mitbringen!** Im Freibad stehen nur einige Sitzgelegenheiten bereit – das Open Air Kino lebt davon, dass sich jede und jeder den eigenen Lieblingsplatz gestaltet. Ganz gemütlich auf der Wiese oder im Liegestuhl unter dem Sternenhimmel.

Kühle Getränke, Eis und kleinen Erfrischungen, für den perfekten warmen Sommerabend gibt es am Kiosk im Freibad.

Film des Abends: GLENNKILL – EIN SCHAFSKRIMI

Gezeigt wird der charmante Animationskrimi GLENNKILL – EIN SCHAFSKRIMI, gesprochen von Anke Engelke und Bastian Pastewka. Humorvoll, ungewöhnlich und ideal für einen entspannten Abend im Freibad.



Glennkill – Ein Schafskrimi im Freibad

Wichtige Infos

- Datum: 25. Juli
- Einlass: ab 20:00 Uhr
- Filmbeginn: 21:30 Uhr
- Eintritt: 10 Euro (nur Abendkasse)
- Ort: Freibad Kirchhain

Sommerabend mit besonderer Atmosphäre

Das neue Konzept verspricht eine frische, sommerliche Stimmung zwischen Wasser, Wiese und Sternenhimmel. Ein Filmabend, der zum Genießen einlädt – entspannt, leicht und mit einer Atmosphäre, die man nur im Freibad erleben kann.

Die Stadt Kirchhain freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, die Lust auf ein außergewöhnliches Kinoerlebnis haben.

Foto: Cinemax

Die Alteherren-Stammtischgruppe des SV Großseelheim unternahm kürzlich einen Tagesausflug in die Mainmetropole Frankfurt

Mit der Bahn ging es am späten Vormittag ab Kirchhain Richtung Frankfurt, wo man nach Ankunft im Frankfurter Hauptbahnhof zunächst einen Imbiss zu sich nahm, um für den weiteren Tagesablauf gestärkt zu sein. Im Anschluss daran fuhr man mit der S-Bahn bis zur Taunusanlage, wo eine Besichtigung des Maintowers auf dem Programm stand.

Mit dem Fahrstuhl ging es in die 54. Etage, die restlichen 35 Stufen bis zur Aussichtsplattform wurden zu Fuß bewältigt. Von dort aus konnte die Gruppe bei klaren Sichtverhältnissen einen herrlichen Ausblick in alle Himmelsrichtungen genießen und die Stadt Frankfurt aus einer völlig neuen Perspektive betrachten.

Nach diesem Erlebnis fuhr man mit der S-Bahn von Hübdenbach nach Dribbenbach, also auf die andere Seite des Mains nach Sachsenhausen. Dort kehrte man zunächst beim "Dauth-Schneider", eine alte, traditionelle Ebbelweikneipe, ein bevor man gegen 17 Uhr die reservierten Plätze im "Kanonestoppel" einnahm. Bei guter Kost und frischem Ebbelwei verbrachte man dort die Zeit, bis es hieß "Fertigmachen zur Heimfahrt".

Wohlbehalten und in guter Stimmung kamen die AH-Stammtischbrüder gegen 21.30 Uhr wieder in Kirchhain an. Alle waren sich darin einig, dass dies eine gelungene Veranstaltung gewesen sei und bedankten sich ausdrücklich bei Reiner Schönecker für die perfekte Planung und Organisation."

Foto: SV Großseelheim



OPEN-AIR-KINO



MIT DEN STIMMEN VON
ANKE ENGELKE UND
BASTIAN PASTEWKA

BASIEREND AUF DEM BESTSELLER-ROMAN

EIN GLENN KILL: SCHAFSKRIMI

FÄLLE FÜR ALLE FELLE

25. Juli 2026

IM KIRCHHAINER FREIBAD

— KLAS WAGEN — FANG WAGEN — VIEL BOHNE

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

Einlass: 20 Uhr - Beginn: 21.30 Uhr
Eintritt: 10,- € - nur Abendkasse

Kino
UNTERM STERNENZELT
Mobiles Kino Hanau